

Eine Geste der Humanität und ein räumliches Lehrstück im besten Sinn: Die auf Initiative des Privatvereins Chance B errichtete Tagesheimstätte für schwerst behinderte Jugendliche (mit einem Betreuungsverhältnis von 1:1) setzt mit seinem aus dem Hang kragenden Schwebebalken auf dem Bauplatz mitten im Dorf ein würdiges Zeichen des Selbstbewusstseins.

Alle Betreuungsräume sind auf gleicher Ebene in einem nach Süden auf eine grosse Terrasse ausgerichteten Balken angeordnet, die Servicezonen und die Sozialstation der Gemeinde wurden in einem zurückspringenden nördlichen Teil untergebracht. Beide Teile sind durch eine glasumhüllte innere "Strasse" verbunden, auf die von oben belichtete und tief in den Hang geschobene "Raum-Grotte" musste aus Kostengründen jedoch verzichtet werden. Lift und Rampe innen und eine flach ansteigende rollstuhlgerechte Zickzack-Rampe aussen kompensieren die Nachteile der Hanglage und lassen auch die Bespielung der Dachfläche zu. Für das Wohl der Kinder ist auf allen Ebenen gesorgt: so gibt es etwa zusätzlich zu den hellen Gruppenräumen Ruheräume, in die sich die Kinder zurückziehen können, und auch die 3 Meter breite, von oben natürlich belichtete Erschließungszone ist mehr als nur eine Gangfläche, sondern wird auch als Begegnungsraum aktiv genutzt. Das auf die speziellen Erfordernisse zugeschnittene Raumprogramm wurde in intensiven Gesprächen zwischen den Eltern der behinderten Kinder, den Bauherren und dem Architekten Schritt für Schritt entwickelt und trotz einiger budgetbedingter Abstriche mit grossem Engagement umgesetzt. (Text: Gabriele Kaiser, 25.05.2002)

Tagesheimstätte

Pischelsdorf 413 8212 Pischelsdorf am Kulm, Österreich

ARCHITEKTUR
Irmfried Windbichler

BAUHERRSCHAFT

Verein Chance B

TRAGWERKSPLANUNG

Diethelm Wenigmann

FERTIGSTELLUNG

2001

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003





© Irmfried Windbichle



© Irmfried Windbichler



© Irmfried Windbichler

Tagesheimstätte

DATENBLATT

Architektur: Irmfried Windbichler

Mitarbeit Architektur: Heike Heldrich, Werner Maiacher, Susanne Wechttitsch

Bauherrschaft: Verein Chance B

Tragwerksplanung: Diethelm Wenigmann

Elektroplanung: Willibald Trink, Feldbach

Maßnahme: Neubau

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 1998 - 2000 Ausführung: 1999 - 2001

PUBLIKATIONEN

Architektur_STMK, Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.

AUSZEICHNUNGEN

Geramb Dankzeichen 2002, Auszeichnung

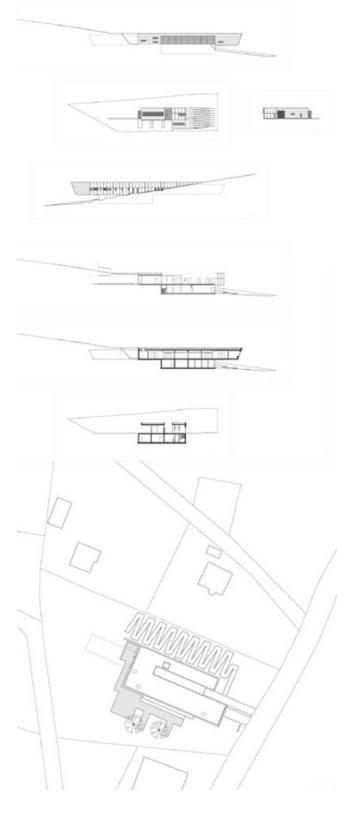
WEITERE TEXTE

Jurytext Geramb Dankzeichen 2002, newroom, Dienstag, 2. Juli 2002



© Irmfried Windbichler





Projektplan